


STOPP MÄDCHENBESCHNEIDUNG



**DOKUMENTAR- UND SPIELFILME
aus AFRIKA, EUROPA, USA, KANADA**


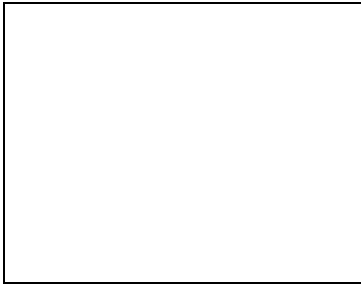
Eine Auswahl

STOPP MÄDCHENBESCHNEIDUNG.....	1
FILME: WESTLICHE LÄNDER	3
«A CRUEL RITUAL»	3
«ANOTHER FORM OF ABUSE»	3
«BLACK BAG: CUTTING THE ROSE»	3
«DABLA! EXCISION – LE FILM»	4
«DANGEROUS SILENCE (HEART OF THE MATTER)»	4
«FEMMES ASSISES SOUS LE COUTEAU»	5
«FEMMES MUTILEES – PLUS JAMAIS!»	5
«HIBO’S SONG».....	5
«IT’S FOR US TO DECIDE»	6
«L’AFRIQUE ACCUSEE»	6
«LET US TALK»	6
«MIT MEINER TOCHTER NICHT!».....	7
«NARBEN, DIE KEINER SIEHT»	7
«TAHARA»	7
«THE BROKEN SILENCE»	8
«THE SECRET PAIN».....	8
«WARRIOR MARKS».....	9
«WARIS DIRIE SPEAKS OUT»	9
FILME: AFRIKA	10
«BELIEFS AND MISBELIEFS»	10
«BOLOKOLI – MÄDCHENBESCHNEIDUNG IN MALI».....	10
«CHANGING PATHS»	11
«CUTTING EDGE» (UGANDA)	11
«CUTTING EDGE» (ÄTHIOPIEN).....	11
«DIE DREI WÜNSCHE DER SHARIFA – BEI DEN KUNAMA IN ERITREA».....	12
«DIE SACHE»	12
«DUNIA – EINE FRAU TANZT SICH FREI»	13
«FIRE EYES».....	13
«FROM AWARENESS TO ACTION: ERADICATING FGM»	14
«FROM RHETORIC TO REALITY. BROADCASTING FOR CHANGE: A BREAK WITH TRADITION»	14
«GENITALVERSTÜMMELUNG IN TANZANIA – LEBEN MIT DEM SCHMERZ».....	15
«HIMMEL UND HÖLLE» DES MARELLES ET DES PETITES FILLES	15
«LE PARI DE BINTOU»	16
«RAZOR’S EDGE: THE CONTROVERSY OF FGM».....	16
«RITES»	17
«SEASON OF PLANTING GIRLS»	17
«SENEGAL – THE POWER TO CHANGE»	17
«THE DAY I WILL NEVER FORGET»	18
«UNCUT – PLAYING WITH LIFE»	18
«WELCOME TO WOMANHOOD».....	18
«WOMANHOOD AND CIRCUMCISION – THREE MAASAI WOMEN HAVE THEIR SAY».....	19



FILME: WESTLICHE LÄNDER

«A Cruel Ritual»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Louise Panton</p> <p><u>Produktion:</u> BBC</p> <p>Produziert: 1991 40 min</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ PFD Drury House 34-43 Russell Street London WC2B 5HA Tel: 020 7344 1000 Fax: 020 7836 9543 ■ Brighton and Hove City PCT, Prestamex House, 171-173 Preston Road, Brighton BN1 6AG Tel: 01273 295490 Fax: 01273 295461 (vorher anrufen, um Ausleihe anzumelden) 	<p><i>Dieser Film konzentriert sich auf ostafrikanische Einwanderinnen in Grossbritannien (vor allem in zweiter Generation), diskutiert die juristischen Möglichkeiten, gegen FGM vorzugehen und zeigt Interviews mit betroffenen Frauen.</i></p>
«Another Form of Abuse»		
 <p>(Efua Dorkenoo)</p>	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Efua Dorkenoo</p> <p><u>Produktion:</u> Forward UK</p> <p>Produziert: 1992 22 min.</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forward Library UK (Nur Leihe) ■ Brighton and Hove City PCT, Prestamex House, 171-173 Preston Road, Brighton BN1 6AG Tel: 01273 295490 Fax: 01273 295461 (vorher anrufen, um Ausleihe anzumelden) 	<p><i>Efua Dorkenoo gibt eine generelle Einführung zum Thema FGM und die damit verbundenen Risiken. Im Interview mit einer betroffenen Frau in England bezüglich ihrer Erfahrungen und den Risiken, die sie eingeht, wenn sie sich gegen Mädchenbeschneidung ausspricht, wird gezeigt, wie weitreichend die Problematik ist. Damit empfiehlt sich der Film für Sensibilisierungs- und Fortbildungsarbeiten besonders.</i></p> <p><i>Statistische Erhebungen und Filmmaterial, das die Notoperation einer sudanesischen Frau aufgreift, die kurz zuvor von ihrem Mann brutalst «geöffnet» wurde, Präventionsfragen und kulturelle Kontexte vervollständigen den Film als Diskussionsbasis.</i></p>
«Black Bag: Cutting the Rose»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Liz Bloor</p> <p><u>Produktion:</u> Ray Fitzwalter</p>	<p><i>Gehört zu der «Black Bag» Serie des Channel 4 und wurde erstmals 1997 ausgestrahlt.</i></p> <p><i>Bloor berichtet in ihrem Film über den Fortbestand von FGM in England trotz des</i></p>

	<p>Associates</p> <p>Produziert: 1996 / 1997</p> <p>Premiere: 1997 25 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forward Library UK (nur Verleih) ■ Ray Fitzwalter Associates (Lloyds House 18-22) Manchester 	<p><i>ausdrücklichen Verbots von 1985. Sie kommt dabei zwei Männern auf die Spur, die grosse Bereitschaft zeigen, Beschneidungen gegen Geld vorzunehmen: ein Arzt und ein traditioneller Beschneider.</i></p> <p><i>Es handelt sich um eine authentische Berichterstattung auf englischem Boden, das Buch mit gleichem Titel wurde von Elia Dorkenoo (Forward) verfasst.</i></p>
<p>«Dabla! Excision – le film»</p>		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Erica Pomerance</p> <p><u>Produktion:</u> Les Productions Virages</p> <p>Produziert: 2002-2003 wahlweise 73 oder 46 min.</p> <p>Sprache: Englisch, Französisch</p> <p>Format: DVD, VHS</p> <p>Erhältlich (CA) :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Film hat eine eigene Homepage mit Bestell-Link (s.r.); ansonsten info@virage.ca 514- 276- 9556 # 0 	<p><i>Ein Film, der sich in die FGM-Präventionskampagnen in Afrika einreicht, sich aber hauptsächlich an ein westliches Publikum richtet.</i></p> <p><i>Gedreht wurde in West Afrika und frz. Kanada, im thematischen Mittelpunkt steht die Arbeit der Frauen- und Menschenrechtlerin Fatoumata Siré Diakitè.</i></p> <p>http://www3.sympatico.ca/epomera/dabla_excision_lefilm_1.htm</p>
<p>«Dangerous Silence (Heart of the Matter)»</p>		
<p>-</p>	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Produktion :</u> BBC</p> <p><u>Produziert :</u> 1994 36 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forward Library UK (nur Ausleihe) 	<p><i>Behandelt viele verschiedene Blickwinkel des FGM Problems, insbesondere bezüglich Englands:</i></p> <p><i>Kulturenkonflikte, Kinderrechte, die spezifische Gesetzgebung in England und die Reaktionen im betroffenen Kreis, Interviews mit betroffenen Frauen, etc.</i></p>

«Femmes assises sous le couteau»		
	<p>Dokumentarfilm AMIP Productions <u>Realisation</u> : L. Petit-Jouvet <u>Idee und Copyright</u> : G.A.M.S. Produziert 1995 26 min. Sprache: Französisch Format : VHS, SECAM Code : 03.04.05/FEM</p> <p>Erhältlich (FR) :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Portail Santé Nord Pas de Calais (Kauf) 16,77€ 	<p><i>In dem Film werden vor allem Zeugenaussagen (von Frauen, Mädchen und Männern) betroffener Gruppen in Frankreich gezeigt. Dabei wird die Problematik des Tabus unterstrichen.</i></p> <p><i>Mit dem einfach gestalteten Film ist ein gleichnamiges Manual erschienen, in dem Anweisungen für Diskussions- und Informationsveranstaltungen gegeben werden. Somit ist «Femmes assises sous le couteau» vor allem für Fachleute im sozialen und therapeutischen Bereich wertvoll.</i></p> <p><i>Ein Ausschnitt ist einsehbar auf http://actionssolidaires.msn.fr/Decouvrir/CoupDeCoeur/femmesvideo.asp</i></p>
«Femmes mutilées – plus jamais!»		
	<p>Dokumentarfilm Regie : C. Roussopoulos, Fatxyia Ali Aden, Sarah Palufo-Osman Produktion: Carole Roussopoulos, IDE Sion Produziert : 2006 Premiere : 2007 34 min</p> <p>Erhältlich (CH) :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Institut International des droits de l'enfant (IDE), http://www.childsrights.org/html/site_en/index.php?c=ins_pub 	<p><i>Ein Film zu FGM in der Westschweiz, siehe auch Medienbericht TSR 1 vom 25.06.2007, 12h45</i></p> <p><i>F. Ali Aden und S. Osman sind zwei junge Frauen, die in der Schweiz leben und selbst von FGM betroffen sind. Sie interviewen andere Mädchen und Frauen, medizinisches Personal etc. zum Thema, um eine Einschätzung zur Kenntnis und Prävention von FGM in ihrem Kanton zu geben.</i></p>
«Hibo's Song»		
<p>-</p>	<p>Dokumentarfilm Regie: Renate Bernhard, Sigrid Dethloff Produktion: CouRage Produziert: 2007 54 min Sprache: Deutsch und Englisch Format: DVD</p> <p>Erhältlich (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ CouRage GbR Tel. 0212/38 38 98 38 CouRage@gmx.net 	<p><i>Gedreht in Europa und Afrika. Eine junge Sudanerin, Gihad Gibreil, auf dem Weg, sich vom Denken ihrer Großmutter zu befreien. Als Kind wurde sie infibuliert.</i></p> <p><i>Eine Öffnungsoperation könnte zu einer normalen Geburt verhelfen und ihre Beschwerden lindern. Doch Gihad zögert, obwohl sie seit Jahren in Berlin lebt, Biotechnologie studiert, die biologischen Zusammenhänge kennt und eine Ehe mit einem liebevollen Mann führt, der sie ermutigt.</i></p> <p><i>Dr. Sabine Müller ist eine sensible Ärztin, die in jahrelanger Betreuung beschnittener Frauen viel über die kulturellen Hintergründe der weiblichen Genitalverstümmelung erfahren hat. Sie musste viel lernen, bevor sie den Umgang mit ihren Patientinnen und deren Situation verstand.</i></p> <p><i>In dem Film wird auch eine besonders schwer betroffene Patientin von Dr. Sabine Müller gezeigt: Sie kann nicht sitzen, sie kann nicht</i></p>

		<i>laufen, sie muss immer zur Toilette, sie hat so viel Schmerzen, so beschreibt die 19jährige Nevin das Leid ihrer Mutter.</i>
«It's for Us to Decide»		
-	<p>Drama</p> <p>Produziert: 1999 12 min</p> <p>Sprache: Sudanesisch</p> <p>Untertitel: Englisch</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forward Library UK (nur Ausleihe) 	<p><i>Von der sudanesischen Community in West London gedreht, mit dem Ziel, in der Aufklärungsarbeit eine Rolle als Informations- und Trainingsmedium zu übernehmen.</i></p> <p><i>Es geht um ein frisch verheiratetes Ehepaar und die mit FGM verbundenen Probleme, die Hochzeitsnacht zu vollziehen.</i></p>
«L'Afrique accusée»		
-	<p>Reportage</p> <p><u>Regie:</u> Jean-Pierre Zirn</p> <p><u>Produktion:</u> Eolis</p> <p>Produziert: 1990</p> <p>Premiere: 1991 52 min</p> <p>Sprache: Französisch</p> <p>Format: VHS</p> <p>Erhältlich (F):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ http://193.251.29.21/PrintRecord.htm?record=966312478459 ■ La Médiathèque des Trois Mondes 63 bis rue du Cardinal Lemoine, 75005 Paris Tel. +33 143 54 33 38 Fax +33 146 34 70 19 	<p><i>Diese Reportage in den französischen Gerichtsfluren und den FGM-betroffenen afrikanischen Ländern (u.a. Mali) zeigt die Vielfaltigkeit der Meinungen bezüglich Mädchenbeschneidung auf und die damit verbundenen Schwierigkeiten, das Phänomen effizient zu bekämpfen</i></p> <p><i>In Paris reihen sich FGM-Prozess an FGM-Prozess in den Gerichten, in Afrika zeichnen sich immer mehr Frauenbewegungen gegen FGM ab, auch Männer äussern sich nach und nach zum Thema.</i></p> <p><i>Ein Recht, anders zu sein - ein Recht, gleichgültig zu sein?</i></p> <p><i>Dieser Film zielt als Provokation auf den kulturellen Relativismus ab.</i></p>
«Let us talk»		
-	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie: Esther Heller</p> <p>Produktion: Danish National Board of Health</p> <p>Produziert: 1998 30 min</p> <p>Sprache: Somali Englisch</p> <p>Untertitel: Englisch</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forward Library UK (Kauf und Verleih) 	<p><i>Richtet sich an die somalischen Communities. Zeigt Standpunkte, die mit FGM in Verbindung stehen bezüglich Religion, Gesundheitsrisiken und psychischer Probleme.</i></p>

«Mit meiner Tochter nicht!»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Valentin Thurn <u>Produktion:</u> ZDF</p> <p><u>Mit:</u> u.a. Faduma Korn, Ina Ismail</p> <p>Produziert: 2006 Premiere: 02/2007 40 min.</p> <p>Sprache: Deutsch (existiert auf Französisch)</p> <p>Format: DVD</p> <p>Erhältlich (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ARTE ■ ZDF 	<p>ARTE THEMENABEND, FEBRUAR 2007</p> <p><i>Einleitender Film des Arte Themenabends, befasst sich mit Mädchenbeschneidung in Europa. Frauen aus Deutschland, Frankreich und Grossbritannien kommen zu Wort. Dabei wird die schwierige Gratwanderung zwischen Tradition und Migration, Moderne und Geschichte behandelt. Die problematische Konfrontation zwischen Ärzten und betroffenen Frauen wird aufgezeigt.</i></p> <p>Liegt im Filmarchiv vor („Arte Themenabend Feb. 2007“)</p>
«Narben, die keiner sieht»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Renate Bernhard, Sigrid Dethloff</p> <p><u>Produktion:</u> CouRage im Auftrag des MDR</p> <p>Produziert: 2001 29 min.</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Empfohlen ab 14 Jahren</p> <p>Format: VHS; BETA-SP</p> <p>Erhältlich (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Evangelische Medienzentrale ■ www.media-versand.de <p>Erhältlich (A):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Medienverleih der Diözese Linz Verleihnr. 022806 	<p><i>Die Geschichten von vier betroffenen Frauen werden in Verbindung mit Deutschland gestellt (z.B. Asylrecht).</i></p> <p><i>Die verschiedenen Formen der Argumentation für FGM werden vorgestellt und widerlegt. Unter Anderem nehmen ein Gynäkologe, ein Psychologe und ein Rechtsexperte Stellung.</i></p> <p><i>Die Autorinnen des Films stellen sich für Lehrveranstaltungen zur Verfügung (Kontaktvermittlung über «Dialog Direkt!»: Bildungsinitiative des Journalistischen Programms der Aktion Weisses Friedensband www.friedensband.de)</i></p>
«Tahara»		
	<p>Kurzfilm</p> <p><u>Regie und Produktion:</u> Sara Rashad</p> <p><u>Mit:</u> Caroleen Khalil</p> <p>Produziert: 2001 / 02 18 min 30</p> <p>Sprache: Arabisch/ Englisch</p>	<p><i>Die Hauptdarstellerin spielt Amina, eine ägyptische Hausfrau in Los Angeles, die eines Tages vor der Entscheidung steht, ob sie ihre Tochter beschneiden und infibulieren lassen will. Dabei wird die Rolle des sozialen Drucks der Traditionen deutlich: die Grossmutter besteht auf die Beschneidung, auch – und vor allem – im Migrationskontext. Wenn Amina ihre Tochter schützt, gäbe dies Konflikte mit ihrer Mutter. Handelt sie anders, wird ihre Tochter unglaubliche Schmerzen</i></p>

	<p>Formate: 35mm DVD VHS Beta SP</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ www.taharafilm.com (Kauf) 	<p><i>erleiden. Schmerzen, an die sich Amina selbst nur zu gut erinnert. Eine Entscheidung, die sie komplett überfordert.</i></p>
<p>«The Broken Silence»</p>		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie: Esther Heller</p> <p>Produktion: Heller Film</p> <p>Produziert: 2003 1h35</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Erhältlich (DK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ heller@hellertv.dk <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Forward Library UK (s.r.) 	<p><i>Psychologische Konsequenzen und die sozio-kulturelle Situation mit denen junge Frauen und Mädchen, die beschnitten wurden, vor allem in westlichen Ländern zu leben haben.</i></p> <p>http://www.forwarduk.org.uk/news/news/110</p>
<p>«The Secret Pain»</p>		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie: Mette Knudson</p> <p>Produktion: Angel Production</p> <p>Produziert: 2006 75 min</p> <p>Sprache: Englisch/ Dänisch/ Temne</p> <p>Untertitel: Englisch</p> <p>Erhältlich (DK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ www.theseecretpain.com ■ Angelfilms (Kontakt über Homepage) http://angelfilms.dk/content/view/79/92/ 	<p><i>Der Film erzählt die wahre, dramatische Lebensgeschichte eines Mädchens zwischen Burkina Faso, Kalifornien und Skandinavien. Dabei wird die FGM-Problematik aber nicht nur auf physischem Niveau dargestellt, sondern es wurde versucht, die psychischen, langfristigen Folgen von FGM zu berücksichtigen.</i></p>

«Warrior Marks»



Dokumentarfilm

Regie: Pratibha Parmar, Alice Walker

Produktion: Hauer Rawlence Production

Produziert: 1993
51 min

Sprache: Englisch
(existiert auf Deutsch)

Format: VHS

Ab 16 Jahren

Erhältlich (CH):

- Filme für eine Welt
(Kauf und Ausleihe)

<http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/pagesnav/framesE4.htm?../pagesmov/50803.htm&KA>

Angeregt durch das Buch von der amerikanischen Schriftstellerin Alice Walker «Sie hüten das Geheimnis des Glücks» machte Pratibha Parmar mit ihr diesen Film.

Interviews mit Frauen aus Gambia, dem Senegal und europäischen Ländern, Ärztinnen, gegen FGM aktiven Frauen und Frauen auf der Flucht vor FGM: es wurde beim Filmdreh wert darauf gelegt, die Betroffenen nicht wie Opfer, sondern wie Überlebende darzustellen.

Zwischen den Interviewpassagen spricht auch Alice Walker über ihre Geschichte, einige Szenen werden über afrikanischen Ausdruckstanz vermittelt.

«Waris Dirie Speaks Out»



Dokumentarfilm

Regie: Charlotte Metcalf

Produktion: Jenny Richards for UNFPA

Produziert: 1998
10 min

Sprache: Englisch


Format: VHS



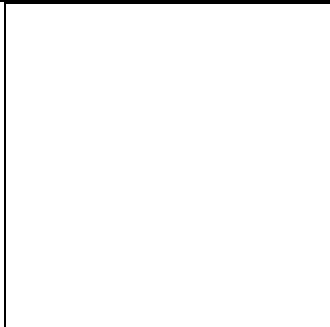
Erhältlich (US):

- TVE
www.tve.org

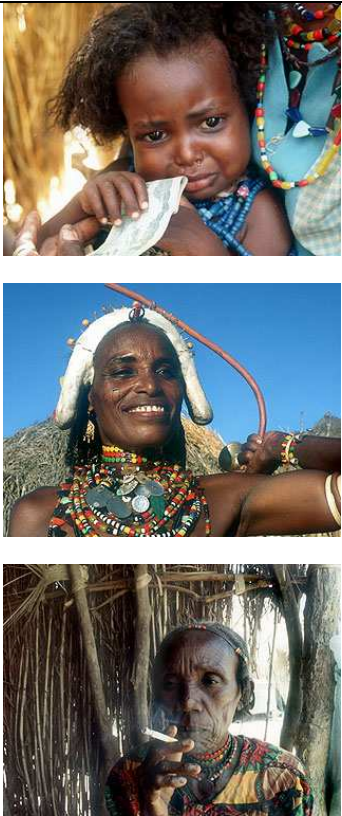

Waris Dirie erzählt ihre Lebensgeschichte: die Beschneidung, die Flucht vor der Zwangshochzeit, die Modelkarriere.







FILME: AFRIKA

«Beliefs and Misbeliefs»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> IAC</p> <p><u>Produktion:</u> Vision TV</p> <p>Produziert: 1994 43min</p> <p>Format: VHS</p> <p>Sprache: Englisch Französisch</p> <p>Erhältlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ IAC Genève 	<p><i>Erklärt die Gefahren der Beschneidung und stellt die Präventionsarbeiten des Inter-African Committees auf dem afrikanischen Kontinent vor.</i></p> <p><i>Um sicher zu sein bzgl. der Verfügbarkeiten müsste das IAC kontaktiert werden.</i></p>
«Bolokoli – Mädchenbeschneidung in Mali»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Rita Erben</p> <p><u>Produktion:</u> SWR</p> <p>Produziert: 2000 29 min.</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Format: VHS</p> <p>Erhältlich (CH):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ SAFU Zürich (Verleih) <p>Erhältlich (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rita Erben Hauptstr. 13 56593 Bürdenbach +49 2687 1418 RitaErben@aol.com ■ Filme für eine Welt (Kauf und Verleih) ■ Landesfilmdienst ■ Evangelische Medienzentralen ■ www.dfz.de 	<p><i>Berichtet über die FGM Praktiken in Mali und den sich langsam regenden Widerstand der Frauen. Das Beispiel einer Beschneiderin, die ihren Beruf nach 15 Jahren Praxis aufgegeben hat, um sich einer Frauenrechtsorganisation anzuschliessen und aktiv gegen FGM zu kämpfen, wird vorgestellt.</i></p> <p><i>Eine deutsche Produktion.</i></p>

«Changing Paths»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Jacqueline Bakker</p> <p><u>Produktion:</u> Fatusch Production</p> <p>Produziert: 2003 46 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Erhältlich (NL):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Npo Sales PO BOX 26444 1202 JJ Hilversum The Netherlands www.nposales.com 	<p><i>African Studies Association über Mädchenbeschneidung in Mali. In einem Land, wo 93% der Frauen beschnitten sind und die Tradition der Vorfahren ein solches Gewicht hat, ist die Prävention nicht leicht. Astan Diallo fährt mit ihrem Moped von Dorf zu Dorf, um mit einer unglaublichen Geduld Frauen und Männer über die Konsequenzen und Gefahren von FGM aufzuklären.</i></p>
«Cutting Edge» (Uganda)		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Irene Zikusoka, Charlotte Metcalf</p> <p><u>Produktion:</u> Emily Marlow und Jenny Richards i.A. Television Trust for Environment</p> <p>Produziert: 1996</p> <p>Veröffentlicht: 1997 10 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bullfrog Films ISBN (VHS): 1-56029-709-3 	<p><i>Stellt ein Projekt in Uganda vor, das die Einstellung der Bevölkerung gegenüber FGM nachhaltig verändern soll.</i></p>
«Cutting edge» (Äthiopien)		
	<p>Kurzfilm</p> <p>Wondowsen</p> <p><u>Regie:</u> Deres</p> <p><u>Produktion:</u> GemTV, ÖEZA</p> <p>Produziert: 2002 30 min</p> <p>Sprache: Somali</p> <p>Untertitel : Englisch</p> <p>Format: VHS</p>	<p><i>Dieser Kurzfilm mit Begleittext wurde in Äthiopien gedreht und richtet sich auch hauptsächlich an die Bevölkerung vor Ort. Die Hauptdarstellerinnen sind Laienschauspielerinnen, allerdings gibt es auch authentische Rollen im Film: der Scheich, die Geburtshelferin und die Beschneiderin (!)¹. Das Projekt wurde vom äthiopischen Fernsehsender GemTV realisiert und mit Hilfe der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ÖEZA) finanziert.</i></p>

¹ Quelle: ÖEZA Koordinationsbüro, Addis Abeba: Hintergrundinfo «Cutting Edge»


	<p>Freigegeben ab 18 Jahren</p> <p>Erhältlich (A) :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ BAOBAB: V204 (Verleih) 	<p><i>Zwei Frauengeschichten werden vom Kindesalter an parallel erzählt. Eines der beiden Mädchen wird mit 8 Jahren beschnitten und infibuliert, die Andere bleibt unversehrt. Durch die unterschiedlichen Lebenswege werden die Konsequenzen der Beschneidung aufgezeigt.</i></p>
<p>«Die drei Wünsche der Sharifa – Bei den Kunama in Eritrea»</p>		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Uschi Madeiski Klaus Werner</p> <p><u>Produktion:</u> Colorama Film</p> <p>Produziert: 2000 43 min.</p> <p>Format: VHS BETA-SP</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Erhältlich (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Colorama (Kauf über die Homepage: www.coloramafilm.de) 	<p><i>Die Kunama leben in Eritrea im Grenzgebiet zu Äthiopien. Der Film gewährt einen Einblick in ihre stark traditionell geprägte, archaische Welt. Die Frauen der Kanuma haben zwar grosse Macht, doch zählen die verstorbenen Ahnen mehr als die Lebenden. Sharifa wird zu Grabe getragen. Ihre Töchter und Enkelinnen geben sich grösste Mühe, ihre Wünsche zu erfüllen. Sollte dies nicht gelingen, müssen sie befürchten, dass Sharifa aus dem Jenseits Unheil schickt.</i></p> <p><i>Am Beispiel einer Mutter, die verzweifelt versucht, ihre Tochter vor der traditionell geforderten Beschneidung zu schützen, wird der Einfluss der Ahnen und der soziale Druck in der Gemeinschaft deutlich.</i></p>
<p>«Die Sache»</p>		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Heike Mundzeck</p> <p><u>Mit:</u> Rüdiger Nehberg, Annette Weber</p> <p><u>Produktion :</u> Target DE</p> <p>Produziert : 2006 Premiere: 2007 60 min.</p> <p>Sprache : Deutsch (existiert auf Französisch)</p>	<p><i>ARTE THEMENABEND, FEB. 2007</i></p> <p><i>Rüdiger Nehberg und Annette Weber haben ihre Arbeit gegen Mädchenbeschneidung von Anfang an mit der Kamera festgehalten, darunter auch die schockierenden Bilder einer Beschneidung. Der grösste Teil dieses Dokumentarfilms findet in Äthiopien statt, wohin sie 2006 von der Filmemacherin Heike Mundzeck begleitet wurden. Immer wieder wird auf die Geschichte der kleinen Amina eingegangen, die bei ihrem ersten Treffen mit Nehberg und Weber noch sehr stark von ihrer Beschneidung traumatisiert war.</i></p>

		
<p>«Dunia – eine Frau tanzt sich frei»</p>		
   	<p>Spielfilm</p> <p>Regie: Jocelyne Saab</p> <p>Produktion: Trigon Film</p> <p>Produziert: 2006 112 min</p> <p>Sprache: Arabisch</p> <p>Untertitel: Deutsch Französisch Englisch</p> <p>Format: DVD</p> <p>Erhältlich (CH):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ http://www.trigon-film.org/de/movies/Dunia <p>Regisseurin:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jocelyne Saab <isaab@hotmail.com> 	<p><i>Ein sensueller ägyptischer Spielfilm über die Sehnsüchte und Bedürfnisse der Frau.</i></p> <p><i>Der Film Dunia schockierte in Ägypten, da er das Tabuthema FGM aufgreift und vertieft (angeblich als erster ägyptischer Film).</i></p> <p><i>Dunia, eine junge schöne Ägypterin, möchte Tänzerin in Kairo werden, wie ihre verschollene Mutter. Intime Träume, Ideale, Poesie – eine behutsame, aber moderne Vision der ägyptischen Frau. Sie heiratet mehr aus Pflichtgefühl als aus Liebe und entdeckt Zärtlichkeit zum ersten Mal durch die Schönheit der Worte. Mit dieser neuen Erfahrung im Gepäck versucht Dunia, ihre schmerzhaftes Kindheitserfahrung der Beschneidung zu überwinden und sich selbst zu suchen.</i></p> <p>http://www.dunia-lefilm.com/</p>
<p>«Fire Eyes»</p>		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie: Soraya Mire</p> <p>Produktion: S. Mire / B. Ellsworth</p> <p>Produziert: 1993</p> <p>Premiere: 1994 60 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS DVD</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Filmmakers Library 124 East 40th Street, NY, NY 10016 Phone 212-808-4980, info@filmmakers.com 	<p><i>Soraya Mire ist mit 13 Jahren in Somalia beschnitten worden. Die nächsten 20 Jahre verbrachte sie damit, sich psychisch und physisch zu rekonstruieren.</i></p> <p><i>In ihrem Film zeigt sie Interviews mit Frauen, die das Gleiche erlebt haben, aber dennoch verschiedene Sichtweisen und Standpunkte bzgl. FGM vertreten. Zur Vertiefung des Themas kommen Expertenmeinungen, z.B. von Medizinern, hinzu.</i></p>


«From awareness to action: Eradicating FGM»		
-	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie: Charlotte Metcalf</p> <p>Produktion: UNHCR</p> <p>Produziert: 1998</p> <p>15 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Television Trust for the Environment (Kauf) www.tve.org² 	<p><i>Von 1991 bis 1993 war das Hatashiek Camp in der somalischen Region Äthiopiens das grösste Flüchtlingslager der Welt. Mehr als 300 000 Flüchtlinge des Bürgerkriegs in Somalia suchten hier Schutz und Nahrung. Während der Dreharbeiten waren immer noch mehr als 50 000 Flüchtlinge vor Ort. Amina Ahmed Abdullah ist eine gelernte Hebamme, die in eben diesem Lager arbeitete. Von 1997 an startete sie mit Unterstützung der UNHCR eine Kampagne gegen FGM.</i></p> <p><i>«From Awareness to Action» erzählt die Geschichte Abdullahs Kampagne von Anfang an und gibt eine Einschätzung über ihre Erfolgsaussichten.</i></p>
«From Rhetoric to Reality. Broadcasting for Change: A Break With Tradition»		
-	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie: Gerd Inger Polden</p> <p>Produktion: European Commission</p> <p>Produziert: 2000</p> <p>16 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Television Trust for the Environment (Kauf) www.tve.org 	<p><i>«From Rhetoric to Reality» ist eine 32 teilige Serie, die auf 5 VHS Kassetten erhältlich ist. TVE bietet aber das letzte Tape («A Break With Tradition») einzeln zum Kauf an.</i></p> <p><i>Die Diskussion um FGM im Senegal wird aus verschiedenen Sichtweisen dargestellt. Hauptthemen dabei sind die Risiken und das tägliche Leben als beschnittene Frau. Bemerkenswert bei der Anti-FGM Kampagne im Senegal ist die Solidarität zwischen Männern und Frauen, die sich seit Beginn der Projekte und des offiziellen Verbots (1999) bezüglich dieses Themas entwickelt hat.</i></p> <p><i>Die Rolle der Religion im Schutz der neu erworbenen Frauenrechte ist ein Schlüssel zur Sicherung der Fortschritte.</i></p>

² Auf der tve.org Homepage kann nach Keywords gesucht werden, u.a. FGM



«Genitalverstümmelung in Tanzania – Leben mit dem Schmerz»

 <p>Leben mit dem Schmerz Genitalverstümmelung in Tanzania Ein Film von Ursula Biermann</p>	<p>Kurzfilm</p> <p><u>Realisation/Produktion/Regie:</u> U. Biermann</p> <p>Produziert: März 2005</p> <p>Premiere: Juli 2005 30 min</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Erhältlich (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ursula Biermann Karlstrasse 81 79104 Freiburg (vermutlich Kauf und Verleih) 	<p>Interviews mit Frauen aus Tanzania, die sich an ihre Beschneidungen erinnern. Der Film geht auf die medizinischen und psychologischen Folgen von FGM ein, veranschaulicht die Aufklärungsarbeit bei den Maasai und zeigt die ersten Erfolge des NAFGEM-Projekts der NGOs vor Ort.</p> <p>75 % des Erlöses gehen an NAFGEM</p>
--	---	--

«Himmel und Hölle» Des marelles et des petites filles




	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie :</u> Marquise Lepage</p> <p><u>Produktion :</u> Les Productions Virage Inc.</p> <p>Produziert : 1999 52 min.</p> <p>Sprache : Deutsch Englisch Französisch</p> <p>Format: DVD</p> <p>Erhältlich bei (CH):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Siehe Url rechts unten, Artikelnr. 52008 <p>Erhältlich bei (D):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (Ausleihe) <p>Erhältlich bei (A):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baobab (Ausleihe) 	<p><i>Der Film vermittelt Einblicke in den Alltag, in die Wünsche und Visionen von zehn Mädchen aus sechs Ländern (Indien, Thailand, Jemen, Peru, Haiti und, FGM betreffend, Burkina Faso).</i></p> <p><i>Zum Schluss des Filmes wird versucht, die Mechanismen der Unterdrückung und Ausbeutung in Zahlen zu fassen: 110 Millionen Mädchen auf der ganzen Welt zwischen 5 und 14 Jahren arbeiten als Haushälterinnen. Jährlich werden 15 Millionen Mädchen im Jugendalter Mütter. Weltweit werden jährlich eine Million Kinder als Sexarbeitende eingezogen. Jährlich sterben 100 Millionen Mädchen durch Abtreibung, Kindstötung oder Vernachlässigung. Weniger als 1Prozent des weltweiten Besitzes gehört den Frauen und Mädchen. 2/3 der Kinder, die nicht zur Schule gehen, sind Mädchen. Jährlich werden zwei Millionen kleine Mädchen durch die Klitorisbeschneidung verstümmelt.</i></p> <p><i>Den roten Faden bilden die Diskriminierung, die Wünsche und Hoffnungen der Mädchen in den verschiedenen Ländern.</i></p> <p><i>Dieser Film ist ausschliesslich auf der DVD «Kinderwelt – Weltkinder» erhältlich.</i></p> <p>http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/pagesnav/framesE4.htm?../pagesmov/52007.htm&KA</p>
--	--	---



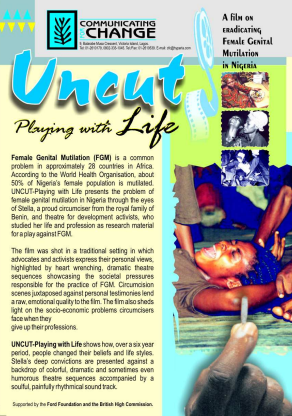

«Le Pari de Bintou»


 	<p>C.A.M.S. Paris</p> <p><u>Realisation :</u> Julia Pimsleur</p> <p><u>Idee :</u> Johnson</p> <p>Produziert: 1994 17 min</p> <p>Sprache: Französisch (existiert auf Englisch)</p> <p>Untertitel: Englisch</p> <p>Format: DVD</p> <p>Erhältlich (FR):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ C.A.M.S. 	<p><i>Es handelt sich um eine fiktive Geschichte, die der Information, sexuellen Bildung und Aufklärung dienen soll.</i></p>
---	---	--

«Razor's Edge: The Controversy of FGM»

 	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> David Gough</p> <p><u>Produktion:</u> UN Office for the coordi- nation of humani- tarian affairs; IRIN</p> <p>Produziert: 2004</p> <p>Premiere: 2005 17 min</p> <p>Format: DVD</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Erhältlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ irinfilms@irinnews.org 	<p><i>Behandelt das Thema FGM in Afrika, wurde z.T. in Äthiopien, z.T. in Sierra Leone gedreht. Präventionsmaßnahmen von Regierungen und NGOs werden vorgestellt.</i></p>
--	--	---

«Rites»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Penny Dedman</p> <p><u>Produktion:</u> American Anthropological Association, BBC</p> <p>Produziert: 1990 52 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS DVD</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ www.filmakers.com 	<p><i>Ohne Sensationsgier stellt dieser Film das Phänomen der Mädchenbeschneidung vor. Im Vordergrund stehen die Herkunftstheorien und die Geschichte von FGM, Konsequenzen und Veränderungen im Leben der Frauen und der Stellenwert der Pubertät in betroffenen Kulturen.</i></p>
«Season of Planting girls»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p>Regie/ Produktion: UNICEF, Ford Foundation, UNDP und die ägyptische Regierung, Mediahouse</p> <p>Produziert: 2000 25 min</p> <p>Sprache: Arabisch Untertitel: Französisch Englisch</p> <p>Format: DVD VHS VCD</p> <p>Erhältlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mediahouse.org http://www.comminit.com/africa/materials/ma2003/materials-1712.html 	<p><i>Dieser Film wurde zur Unterstützung der Anti-FGC Kampagne in Ägypten produziert.</i></p> <p><i>Ein grosses Problem in Ägypten ist die Durchführung von Beschneidungen in Kliniken und Hospitälern. Diese medizinische Form ist ein herber Rückschlag in der Präventionskampagne Ägyptens, einem Land wo noch immer 96% der Frauen von FGM betroffen sind.</i></p> <p><i>Mediahouse produzierte in Zusammenarbeit mit mehreren NGOs und der ägyptischen Regierung ein Video, das Eltern davon abhalten soll, die Beschneidung ihrer Töchter – in Kliniken wie überall anders – in Betracht zu ziehen.</i></p>
«Senegal – The Power to Change»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> G.I. Polden</p> <p><u>Produktion:</u> Solveig Helvik, NRK</p> <p>Produziert: 1999, 29 min.</p> <p>Sprache: Diverse Dialekte</p> <p>Untertitel: Englisch</p> <p>Format: DVD, VHS</p> <p>Erhältlich bei (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Filmakers (Kauf und Ausleihe) http://www.filmakers.com/indivs/Senegal_Power_to_Change.htm 	<p><i>Eine Frau im Südost-Senegal, Dioulde Balde, erzählt dass sie niemals zulassen wird, dass man ihre Tochter beschneidet, wie es ihr selbst wiederfahren ist.</i></p> <p><i>Durch die senegalesischen Dörfer geht ein Ruck: immer mehr wehren sich gegen die Tradition der Beschneidung. Diese Bewegung wurde von einer Aufklärungskampagne der UNO in Zusammenarbeit mit einer NGO ausgelöst und schlägt nunmehr hohe Wellen.</i></p> <p><i>Eine Success Story, die zeigt, dass Bildung den ganzen Unterschied machen kann.</i></p>

«The day I will never forget»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Kim Longinotto</p> <p>Produziert: 2002 92 min.</p> <p>Originalton: Englisch</p> <p>Format: VHS DVD</p> <p>Sprache: Kishwa- heli, Englisch</p> <p>Untertitel: Deutsch</p> <p>Erhältlich (UK):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Women make Movies, Order No. W03808 (Kauf und Verleih) ■ K – 12 Public Libraries & Select Groups (Kauf) 	<p><i>Dokumentation über FGM in Kenia und Frauen, die vor Ort gegen die Tradition kämpfen.</i></p> <p><i>Angefangen mit Interviews von Betroffenen, über Statements von Befürwortern der Tradition, bis hin zu jungen Mädchen, die auf der Flucht vor der Beschneidung alles riskiert haben, versucht Longinotto, die komplexen Verstrickungen von Mädchenbeschneidung, Tradition, Religionsführern und sozialem Druck deutlich zu machen.</i></p>
«Uncut – Playing with life»		
 	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Sandra Mbanefo Obiogo</p> <p>Produktion: Ford Foundation, Communication for change</p> <p>Premiere: 2002 46 min.</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Erhältlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ CFC Lagos cfc@hyperia.com 	<p><i>Der Film behandelt das Thema FGM in Nigeria aus verschiedenen Perspektiven: man stellt eine stolze Beschneiderin und ihre Sicht der Dinge vor, sowie eine Theatergruppe, die auf Aufklärung und das Ende von FGM abzielt.</i></p> <p><i>Es wird gezeigt, wie die Beschneiderin anfangs alle Argumente und Informationen zurückweist, an ihrem Glauben festhält, sich weiterhin der Tradition und ihrer «Aufgabe» verschreibt.</i></p> <p><i>Ihr 6jähriger Weg bis zur Einsicht, zum Problembewusstsein bis hin zur Verweigerung, weiter Beschneidungen durchzuführen ist lang und schwierig. Einmal so weit gekommen, hört die Geschichte aber noch nicht auf: die ehemalige Beschneiderin engagiert sich in der FGM Prävention, die Theatergruppe und sie finden zusammen.</i></p> <p><i>Zusätzlich kommen im Film andere Beschneider, religiöse Führungspersonen, medizinisches und legislatives Personal, Jugendliche, etc. zu Wort.</i></p>
«Welcome to Womanhood»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie:</u> Charlotte Metcalf</p> <p><u>Produktion:</u> BBC</p> <p>Produziert: 1998 14 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: VHS DVD</p>	<p><i>Als Nachfolge der BBC-Dokumentation «Cutting the Edge» schaut Auslandskorrespondentin Donu Kogbara in Uganda genauer hin: sie fährt zurück zum Schauplatz des ersten Films, um die Fortschritte der REACH - Kampagne zu bewerten.</i></p> <p><i>Dabei sollte das Beschneidungsritual durch ein Ersatzritual verdrängt werden.</i></p>

	<p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bullfrog Films ISBN (DVD): 1-59458-401-X ■ TVE http://www.tve.org/mp7/results.cfm?xkwd=FGM 	
«Womanhood and Circumcision – Three Maasai Women have their say»		
	<p>Dokumentarfilm</p> <p><u>Regie /Produktion:</u> Barbara G. Hoffmann</p> <p>Produziert: 2002 30 min</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>Format: DVD VHS</p> <p>Erhältlich (US):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ UC Media (Kauf und Verleih), Catalog #38551 ■ www.berkeleymedia.com/catalog/berkeleymedia/films/global_and_development_studies/womanhood_and_circumcision_three_maasai_women_have_their_say <p>University of California Extension Center for Media</p>	<p><i>Ergründet den kulturellen Hintergrund von Mädchen- und Frauenbeschneidung bei den Maasai. Dieser Film ist als Lehrmaterial gedacht und richtet sich vor allem an Anthropologie-Kurse, Frauen- und Geschlechtswissenschaftler, Afrikanische Studien, Entwicklungsstudien, etc. in Universitäten.</i></p> <p><i>Eine Mutter diskutiert mit ihren beiden Töchtern über die Beschneidung, die Konsequenzen, die soziale und spirituelle Bedeutung dieses Akts für das Leben einer Frau ihrer Kultur.</i></p>